

Herr Reichardt schreibt u. A.

Sie sehen, Herr Reichardt, dass der Wienerer Verein im Fortschritt-Sinn nicht nur ein... (text continues)

1. Ein Unternehmen, das dem gemeinschaftlichen, sittlichen... (text continues)

2. Die schlechte Kolportageliteratur wird nicht verdrängt... (text continues)

3. Jede christliche Kolportageliteratur trägt das konfessionelle... (text continues)

Nachdem nunmehr die Verhandlungen mit dem General... (text continues)

Siehe Bemerkung, dass die Schriften ihrer Verfasser... (text continues)

dem literarischen Ausschuss nicht neben einem... (text continues)

Es ist nicht meine Aufgabe, dem Verein zur Massenverbreitung... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

denks ist sind die dem Verfasser zugeschriebenen... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

Die Besondere der Galizischen Zeitung, insbesondere... (text continues)

Ich habe eine Zeit gegeben, wo es schwer war, an seine... (text continues)

Ich hoffe, meine Leser hiermit über den Verein orientiert... (text continues)

gerichte für den mittleren fährigen Bezirk von ...

Reine Notizen. Der jüngst während einer Reise nach ...

Reine Notizen. Die Vorrichtung zum Regeln der ...

Väter und Sommerfrühen.

Die neuesten und vorzüglichsten Väter-Sommerfrühen ...

Stolberg a. S. u. Merxleben. Im amnigsten ...

Engelhardt.

Es gereicht mir zur Freude, in dem ...

Die Kosten müssen von den Gemeinden ...

Vermischtes.

Ein gefährlicher Patient. Der Arzt Francisco ...

Die letzte Erscheinung eines Angehörigen ...

vom Strenge entzogen; plötzlich konnte es ...

Ein Mädchen-Gemälde in Sudbeck. Eine in ...

Der Selbstmord wird in Wönnegau als die ...

Das Juli-Fest von Nord an Süd bringt an ...

Von Bildertisch.

Das Juli-Fest von Nord an Süd bringt an ...

Berliner Börse vom 6. Juli 1892.

Table with 2 columns: Instrument and Price. Includes items like 1000 Reichsmark, 10000 Reichsmark, etc.

Berliner Anzeiger.

Wegen eines auf der Straße ...

Wetterausichten auf Grund der ...

Donnerstag, den 7. Juli: Warm, veränderlich ...

Neueste Nachrichten und Depeschen. Jena, 6. Juli. (Priv.-Tel.) ...

Städtische Bekanntmachungen. Städtische Kommissionen. Sitzung am Donnerstag, den 7. Juli ...

den diesjährigen großen ...

Letzte Telegramme. Paris, 6. Juli. (Orig.-Tel.) ...

Paris, 6. Juli. (Orig.-Tel.) Die Direktion ...

Paris, 6. Juli. (Orig.-Tel.) Die Initiative-Commission ...

Madrid, 6. Juli. (Orig.-Tel.) Der Finanzminister ...

Sofia. (Orig.-Tel.) Die Nachrichten der ...

Standesamtsnachrichten von Siebichenkeim. Aufgebote: ...

Verlobte: ...

Stirben: ...

Familien-Nachrichten. Verlobt: ...

Verheiratet: ...

Freunde. Hotel zur Stadt ...

Warnung!!! Zimmer von ...

Städtische Bekanntmachungen. Städtische Kommissionen. Sitzung am Donnerstag, den 7. Juli ...

Städtische Kommissionen. Sitzung am Donnerstag, den 7. Juli ...

Städtische Kommissionen. Sitzung am Donnerstag, den 7. Juli ...

Städtische Kommissionen. Sitzung am Donnerstag, den 7. Juli ...

Städtische Kommissionen. Sitzung am Donnerstag, den 7. Juli ...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation or related text.

Der Vorstand, und im Einzelnen, nur mit genauer Aufzählung der Mitglieder. **Öffentliche Sitzung des Bezirks-Ausschusses zu Wertheberg** am 24. Juni 1892.

Es sind unter anderen folgende Verwaltungs-Streitigkeiten behandelt worden: 1. Der Kammler August A. S. zu Würdener war durch Urteil des Kreis-Ausschusses des Mansfelder Kreises...

Erhaltung unbilliger Kosten bei der Ausführung begriffen Kanalisationsanlage zu erheben. Zur Begründung der Klage wird angeführt, daß das vorbedachte Grundstück unbillig ist, weil es die Kosten der Durchführung der Kanalisationsanlage der südlichen Straßen bedinge, den Hausbesitzern überlege...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Vorstand unserer Originalvereine ist nur mit veränderter Zusammensetzung am 6. Juli d. S. in der Versammlung des Vorstandes des E. B. G. (E. B. G. Bundes) tagte. Die Beschlüsse der Sitzung werden nicht zum öffentlichen Bekanntwerden gebracht, sondern völlig geheim gehalten...

4. Der am 21. Januar 1869 zu Halle a. S. geborene Alexander v. Ende Dezember 1890 bei Wehring a. D. in Bayern die Ehe einging, wurde durch die Eheverträge, welche die Ehegatten in Wehring aufgenommen und dort bis Ende Juni 1891 verbrieft waren, nach dem Vermögensstande seiner Frau...

Das Verbrechen wurde von dem Richter als ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit angesehen. Die Strafe wurde auf lebenslange Zuchthaus verurteilt. Die Verhandlung ist jedoch richtig erfolgt. Auf die Strafe, welche von verurteilender Natur ist, konnte hier nicht eingegangen werden, da dieselben nur der Entscheidung des ordentlichen Richters unterliegen.

2. Der Kammler August A. S. zu Würdener war durch Urteil des Kreis-Ausschusses des Mansfelder Kreises vom 24. Nov. 1891 mit seinem Auftrag, die Consession zum Betriebe der Gewerkschaft in seinem zu Würdener belegenen Gutsgrundstück zu erteilen, unter Vermeidung der Verpflichtung vollständig abgewiesen worden. Der Bezirksausschuß meinte die gegen dieses Urteil eingehende Revision zurückweisen, bis ein Schriftsatz zur Ergänzung einer entsprechenden Bescheidurteil in Würdener durch den angezeigten Bescheidurteil vorlag.

Arthur! und er wendete den Kopf ab. Mein Unglücksfall hat sich ereignet, und sie ist krank. — Ja, sie ist krank, erwiderte Ward, ihr Kopf bedachtend. — Harry, um Gotteswillen, soße dich, sie ist krank! — Was ist es? Du hast mir nicht Alles gesagt! rief er aus. Sprich! Alles ist besser als Ungewißheit. Laß mich zu dir, bringe sie her! Sie kann so krank nicht sein. Er hielt atemlos inne. Arthur Ward legte die Hand auf die Schulter des Kranken. — Harry, lieber Harry, murmerte er, Sie kann weder zu dir kommen, noch kann du zu ihr gehen. Sie ist sehr krank gewesen. Harry, meine Frau ist tot. Der Kranke hob ihn an und sagte: Das ist eine hübsche, sehr hübsche, und wir wollen zusammen darüber lachen. Alles ist Arthur schön, hat Harry von ihm noch dem Doktor mit einem Blick der tiefsten Seelenangst und Spannung. Ich — ich träume; ja, das ist es, murmerte er. — Marquise, verlaß mich nicht. Nimm meine Hand! Ich träume, daß jemand mir sagte, Du siehst tot! Meine nicht mein Ziel! Ich bin beinahe gestorben, aber jetzt ist mir wieder wohl. Hast Du die Farben gesehen? Sind sie gut? Ich erzählte — er brach plötzlich kurz ab, stieß einen herzzerreißenden Schrei aus und richtete sich auf, so daß er Ward in das Gesicht sehen konnte. — Ich schloß nicht, er sagte, und ich wage, und Du bist hier und hast mir es eben gesagt. Todt, todt! Arthur verschmeiß mir nichts, sage mir Alles! Sieh, ich will ruhig sein; ich will keinen Laut von mir geben. Der Arzt wendete sich ab; sein Gesicht war von Thränen feucht; aber Ward's Augen blieben trocken. — Soll ich es ihm sagen oder noch warten? fragte er leise den Arzt. — Besser jetzt als später, erwiderte dieser. Der Schlag wird nicht so heftig sein, wo der Kranke so schwach ist. Armer Mann, armer Mann!

Ward beugte sich zu Harry nieder und erzählte ihm in wenigen, kaum vernehmbar Worten die Geschichte; er sagte nicht von dem Besuch, welchen Marquise erhalten, nichts von ihrer Seelenangst. Seinem Bericht zufolge war Marquise nach dem Festen spaziert und dort zu lange geblieben, wo dann die steigende Hitze sie erfaßt und hinweggeschwemmt hatte. Welch wie der Tod, die weit aufgestellten Augen auf das Gesicht des Sprechenden gefehlet, mit den Händen trampfhaft die Bettdecke fassend, hörte Harry zu. Als Ward gendel, stützte er sich auf seinen Arm und stierte ihm mit entsetzten, verwirrten Blicken an. Dann sah er langsam in die Rippen zurück und schloß die Augen. — Er ist ohnmächtig geworden, sagte Ward. — Es war so früh. — Mein, nein, verjette der Doktor, besser jetzt als später. Nach einigen Augenblicken bismete Harry die Augen wieder. — Hast Du mir Alles gesagt? fragte er, und es lag etwas in dem Ton seiner Stimme und dem weisen Blick seiner Augen, was Ward ergriffte und ihn zusammenzucken ließ. — Ja, erwiderte er nach einer momentanen Pause, es ist ihm so gegangen. Harry, ich denke, das wirst Du wohl wissen. Harry, der ein Mann um mich alle willen! Harry schaute ihn an und nickte ihm mit dem Kopf; man sah, wie sein Lippen sich ein zwei Mal bewegten, und endlich, welchen Namen, sie bildeten, dann sprach er: Arthur, hast Du gehet? — Es war eine seltsame, feierliche Frage. Wenn Du es nicht gehst, so best, jetzt, so best, jetzt, so best, jetzt! Lieber die Wochen, welche jetzt folgen, wollen wir einen Schiefer ziehen. Geug, daß während derselben der starke Mann zwischen Leben und Tod schwelte, zuweilen im wilden Wahn des Fiebers rasend und nach dem Weibe rufend, das er geliebt und verloren hatte, und zu anderen Zeiten in einer Betäubung liegend, welche die Zwillingsgeschwister des Todes schenkte. Nur eine eiserne Konstitution konnte eine solche Probe bestehen; aber endlich, obgleich nur noch ein Schatten seines früheren Selbst, trat er sich so weit wieder erholt, um sich in den kleinen Garten vor

Hande und Wirren. Drei bearbeitet von J. von Bogkner. Worte „ein Unbesehnt“ hatten ihn aufgerüttelt. „Doch nicht ihn unterzucht,“ sagte er leise. — Er ist ein Freund von mir! Wer sprach von Unbesehnt? Aber nein! Seht, und er zeigte auf den Steigbügel, in welchem der Fuß noch steckte. Mein armer Freund muß aus dem Sattel gestiegen sein; doch wenn ich dich durch und dich geheißt. Sein Fuß steck noch im Bügel. — Das ist wahr, erwiderte Ward. — Schweigend trug die Hand nach dem kleinen Hofhof, der Dolm genant, und die guten Leute dort, welche aus ihren Betten schick wurden, thaten für den Verunglückten, was in ihren Kräften stand. In kurzer Zeit war er ausgezogen und zu Bett gebracht. Arthur Ward, zwar ruhig und gelöst, aber tief bejorgt, trug die Trauer eines Bruders zur Schau. — Ich fürchte, es ist vorbei mit ihm,“ sagte er, als sie Harry's Bett umstanden und auf das schöne Gesicht und die fröhliche Gestalt herabsahen, welche Warden von ihnen am Morgen so froh und so geliebt und Lebenslust hatten anstreifen sehen. Endlich erschien der Arzt. Er war ein alter Mann, der sich bei der Prognose aufgeben hatte. Unglücksfälle gehörten zu seinen täglichen Erfahrungen, und es begann sein Werk in jener kalten, geschäftsmäßigen Weise, die er sich durch lange jährige Gewohnheit angeeignet hatte. Welch und atemlos wartete Arthur Ward, und das ist erlaubt worden war, bei der Untersuchung zugegen zu sein, auf den entscheidenden Ausspruch. — Er ist nicht todt,“ erklärte endlich der alte Doktor, und das ist Alles, was ich vorläufig sagen kann. Er hat einen fürchterlichen Schlag bekommen.“ Arthur Ward presste die Lippen zusammen, und seine Augen blickten sich forschend auf das erweiterte Gesicht des alten Mannes. — Einen Schlag, Herr Doktor? fragte er ernst. — Ja, erwiderte dieser, — Er erhielt einen Schlag auf den Hinterkopf. — Unmöglich! rief Ward. — Wer sollte so etwas gethan haben? Mein armer Freund hatte in der weiten Welt keinen Feind. — Vielleicht ein Raubmörder?“ erwiderte der alte Mann. Ward schüttelte den Kopf. — Seine Börse, seine Uhr und selbst die Saegen, welche er in Itzcombe kaufte, sind unbeschädigt. Außerdem fanden wir ihn, den Fuß noch im Steigbügel, wie Sie gehört haben werden. — „Hm!“ meinte der Doktor, in seinen Beobachtungen fortfahrend. — Nun ja, er mag auf den Hinterkopf gefallen sein, indessen — er machte ein zweifelhaftes Gesicht und runzelte nachdenklich die Stirn, indessen ist es sehr sonderbar. Wenn ich nicht gewußt hätte, was Sie mir eben erzählt, würde ich sagen, daß er einen Schlag erhalten habe, und daß, wenn er sterben sollte, die gerichtliche Obduktion Wunden und Tobischlag feststellen würde.“ Arthur Ward's Lippen zuckten; aber er schüttelte den Kopf und sagte: — Wie ist ein Name? fragte der Arzt. Arthur Ward gaberte einen Moment. — Sein Name ist Foward. Er ist ein sehr lieber, frommer Mann; letzte er ihm, und ich werde mich für ihn bemühen.“ Ward rief der Doktor erschrocken aus, er ist doch nicht todt? Der Mann zeigte unglücklichen jungen Dame, die auf dem Festen erkrankt war. Ward nickte, und der alte Doktor fragte: — Ja, Herr, ich will mein Bestes thun, um ihn dem Leben wiederzugeben; der arme junge Mann! Sollte er sterben, so wäre ihm wenigstens das Best erpart, welches seiner wartet.“ — Sie glauben, das schöne Festung auf Rettung vorhanden ist?“ fragte Arthur. — Eine schwache Hoffnung, was ihn betrifft, ist vorhanden, aber für sie keine. Man hat sie auf dem Festen gesehen, und man erzählte mir, daß ihr Mantel und ihr Hut auf das Fest gelassen seien. Wenn er sterben sollte, wäre ihre Trennung nicht lang. Aber Sie sehen sehr angegriffen aus, Herr! Sie bedürfen der Ruhe.“ Ward schüttelte den Kopf. — Ich gehe nicht eher, bis — und er schloß sich zurück.

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeitha, Gilsenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.

Halle a. S. Gegenüber der Post. Haus des Theaters und der Klünken. Hotel ersten Ranges. 10111 L. Achtelstetter.

Hotel zum Kronprinz.

Halle a. S. Nähe des Marktes. Haus ersten Ranges. Hotel ersten Ranges. 10111 L. Achtelstetter.

Hotel Continental, Halle a. S.

Halle a. S. Haus I. Ranges, am Centralbahnhof. 10111 L. Achtelstetter.



Haus I. Ranges, am Centralbahnhof. 10111 L. Achtelstetter.

Hotel Stadt Dresden.

Am Central-Bahnhof Halle a. S. Haus ersten Ranges. 10111 L. Achtelstetter.

Hotel z. gold. Hirsch.

Victoria-Theater u. Gartenrestaurant. 10111 L. Achtelstetter.

C. Crone.

früher Meise College. 10111 L. Achtelstetter.

Hotel „Deutscher Hof.“

Nächstgelegenes Hotel am Bahnhof. 10111 L. Achtelstetter.

F. A. Jordan Nachf.

Inh. Meier, Tischbein. 10111 L. Achtelstetter.

Walter Reichert's.

Weingrosshandlung u. Probirstube. 10111 L. Achtelstetter.

Herm. Heller's.

Restaurant u. Gartenlocal. 10111 L. Achtelstetter.

Hotel goldene Kugel.

Nächstgelegenes Hotel I. Ranges am Bahnhof. 10111 L. Achtelstetter.

Renelt's

Deutsches Sekt-Haus. 10111 L. Achtelstetter.

Grün's Wein-Restaurant.

Halle a. S., Rathausgasse 8. 10111 L. Achtelstetter.

Hôtel du Nord.

Telephon Nr. 662. 10111 L. Achtelstetter.

H. Fehn.

fr. Hof d. „Meinlich-Hof“ in Crinitz. 10111 L. Achtelstetter.

Hotel „Vier Jahreszeiten“.

Reichsstraße 68, nächste Nähe des Bahnhofs. 10111 L. Achtelstetter.

Schaub's

Hotel zum schwarzen Adler. 10111 L. Achtelstetter.

Halle'sches Weinhaus.

alte Brombeere 4, Eing. Saalberg. 10111 L. Achtelstetter.

Neumarkt-Fischhalle.

Halle a. S. 10111 L. Achtelstetter.

Damen-Glacedhandschuhe

farbige 2 bis 6 Stk. lang, wird ein großer Vorkauf (von 50 Pfg. an) anerkannt. G. Merkwith, Kleinschmieden 4/5, Sandstr. 12.

Gröfzung

Hospiz am Brandenburger Thor Berlin, Königsräkerstraße 5. Am 1. Juli gemauert. 12145

Ausstellung des Gewerbevereins Halle a. S. 1892.

Veranstaltung volkswirtschaftlicher, neuer Instrumente. 12145

Bad Neu-Ragoczi, Halle a. S.

Quellen, wie in Somburg und Kiffingen. 12145

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten. 12145

Feuer- und diebstahlere Geld-Schränke

Elektrischen Einbruch- u. Feuer-Marm-Apparat „Argus“. 12145

Schuhwaaren-Verkauf.

Das zur Schuhwaarenhändler Gustav Ohm'schen. 12145

Bernh. Schmidt,

Gasthofs-Verkauf. 12145

Inventar-Auction.

folgende zur Hugo Rath'schen Concursmasse. 12145

am Donnerstag, den 14. Juli er.

mit Inventar im Locale selbst. 12145

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Specialitäten:

feinste geriebene Kapuziner mit Vanille. 12145

am Donnerstag, den 12. Juli er.

Formations von 9 Uhr ab im Gasthof zum Prinzen. 12145

Der Concursverwalter.

Mehlverkaufsstelle d. Altmendorfer Mühlenwerke. 12145

Victoria-Theater.

Mittwoch, den 6. Juli. 12146

Franziskaner-Halle.

Ausgabe- und Mäxterstraßen. 12146

Stenden.

zum ersten Sommerfeste. 12146

Kögel.

Christian Glaser,

Galle a. S. 12146

Große Schaulager.

Reparaturen an Becken. 12146

Feinste Volkstheater

Centrifugbutter. 12146

Gustav Tempel,

Grossherzog, Oldenb. Hof. 12146

Nene saure Gurken

in Schock u. einzeln. 12146

August Lauer,

Galle a. S. 12146

Stottern

Beit schnell und. 12146

am Donnerstag, den 12. Juli er.

mit Inventar im Locale selbst. 12146

am Donnerstag, den 14. Juli er.

mit Inventar im Locale selbst. 12146

am Donnerstag, den 12. Juli er.

mit Inventar im Locale selbst. 12146

am Donnerstag, den 12. Juli er.

mit Inventar im Locale selbst. 12146

am Donnerstag, den 12. Juli er.

mit Inventar im Locale selbst. 12146

Vertical text on the left margin, likely a printer's mark or address.

Vertical text on the right margin, likely a printer's mark or address.

